

Fachspezifische Bestimmungen für das Studienfach Altorientalistik mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Vom 26. März 2009

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2009-13)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semestrig) und Masterstudiengänge (4-semestrig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/aml_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Satzung:

§ 1

Die Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semestrig) und Master-Studiengänge (4-semestrig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg werden wie folgt ergänzt:

Zu § 2 ASPO:

Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung, Akademischer Grad

Abs. 4: Ausgestaltung und Ziele des Master-Studiums

Der Master-Studiengang „Altorientalistik“ als Fach der Ein-Fach-Ausprägung mit dem Abschluss Master of Arts wird als ein grundlagen- und anwendungsorientierter Studiengang der Philosophischen Fakultät I der Julius-Maximilians-Universität Würzburg in Fortsetzung eines Bachelor-Studiums der Altorientalistik angeboten. Er ist damit stärker forschungsorientiert.

Ziel der Ausbildung in diesem Studiengang ist es, die Studierenden mit weiteren Teilgebieten der Altorientalistik vertraut zu machen und sie zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit zu befähigen.

Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, sich später flexibel in die vielfältigen Aufgabengebiete unserer Gesellschaft einzuarbeiten, in denen die genannten Methoden zum Einsatz kommen oder kommen können.

Durch die Abschlussarbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in einem thematisch und zeitlich begrenzten Rahmen in der Lage sind, eine Aufgabe nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten selbständig zu bearbeiten.

Abs. 5: Verleihung eines akademischen Master-Grades

Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung wird der akademische Grad eines „Master of Arts“ (abgekürzt „M.A.“) verliehen.

**Zu § 4 ASPO:
Zugangsvoraussetzungen zum Master-Studium**

Abs. 1: Zugangsvoraussetzungen

Satz 4:

Zum Master-Studiengang Altorientalistik wird zugelassen, wer einen Bachelor-Abschluss mit mindestens dem Notendurchschnitt 2,5 (oder Grad C nach dem ECTS-Notensystem) im Fach Altorientalistik oder Alte Welt – Schwerpunkt Altorientalistik an der Universität Würzburg oder einen entsprechenden in- oder ausländischen Abschluss vorweist, es sei denn, dass letzterer nicht gleichwertig ist.

Abs. 4: ununterbrochener Übergang vom Bachelor- ins Master-Studium

Satz 1:

¹Eine aufschiebend bedingte Zulassung zum Master-Studium hinsichtlich eines Immatrikulations-Antrages, der spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit des ersten Fachsemesters zu stellen ist, kann ausgesprochen werden, sofern im Bachelor-Studium zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits mindestens 150 ECTS-Punkte mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,5 oder besser erbracht wurden. ²Die endgültige Zulassung richtet sich nach den Regelungen des § 4 Abs. 4 Sätze 2 und 4 ASPO.

**Zu § 5 ASPO:
Studienbeginn**

Das Studium kann nur im Wintersemester begonnen werden.

**Zu § 6 ASPO:
Studiendauer, Fächerkombinationen, Gliederung des Studiums**

Abs. 3: Anzahl und Beschreibung der Module bzw. Teilmodule

Für die Anzahl und die Beschreibung der verschiedenen Module und Teilmodule wird auf die beiliegende Studienfachbeschreibung sowie die Modul- und Teilmodulbeschreibungen verwiesen.

Abs. 7: Zuordnung zu den einzelnen Bereichen, Studienfachbeschreibung

Satz 1:

Das Studium besteht aus einem Pflichtbereich von 5 ECTS-Punkten, einem Wahlpflichtbereich von 85 ECTS-Punkten und der Abschlussarbeit im Umfang von 30 ECTS-Punkten.

Abs. 9: Studienverlaufsplan

Satz 3:

Der allgemeine Studienverlaufsplan gibt eine Empfehlung für den Verlauf des Studiums. Dieser Studienverlaufsplan sowie das jeweils aktuelle Studienangebot auf der Grundlage des Studienplans werden vom Institut für Altertumswissenschaften durch Aushang und durch elektronische Medien bekannt gemacht.

**Zu § 7 ASPO:
Lehrformen**

Abs. 1: Mögliche Lehrformen, Unterrichtssprache

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache angeboten.

**Zu § 8 ASPO:
Umfang der Prüfung, Fristen**

Abs. 3: erfolgreicher Abschluss des Master-Studiums, Festlegung der ECTS-Punkte für die Module bzw. Teilmodule in den einzelnen Bereichen:

Sätze 2 und 3:

Die für einen erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums zu erzielenden ECTS-Punkte in den einzelnen Modulen und Teilmodulen ergeben sich aus den Modul- und Teilmulbeschreibungen.

Abs. 6 Festlegung weiterer Kontrollprüfungen

Sätze 1 und 3:

Hat der Kandidat bzw. die Kandidatin nicht 10 ECTS-Punkte bis zum Beginn der Vorlesungszeit des zweiten Fachsemesters erworben und gegenüber dem Prüfungsamt nachgewiesen, gilt das Master-Studium als erstmals nicht bestanden. Hat der Kandidat bzw. die Kandidatin 20 ECTS-Punkte zum Ende des Verwaltungszeitraums des zweiten Fachsemesters nicht erworben und gegenüber dem Prüfungsamt nachgewiesen, gilt das Master-Studium als endgültig nicht bestanden.

**Zu § 14 ASPO:
Anrechnung von Modulen, Teilmodulen, Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten**

Abs. 1: Anrechnung von Modulen bzw. Teilmodulen aus demselben Studienfach

Satz 1:

Einschlägige Module bzw. Teilmodule aus dem Pflicht- oder Wahlpflichtbereich, welche in demselben Studienfach an anderen Universitäten oder gleichgestellten Hochschulen im Geltungsbereich des Hochschulrahmengesetzes bestanden worden sind, können in vollem Umfang an der Universität Würzburg vom jeweiligen Prüfungsausschuss angerechnet werden; Leistungen aus einer Abschlussarbeit werden nicht anerkannt.

**Zu § 17 ASPO:
Form der Prüfungsleistungen**

Abs. 2: Regelung der Teilmulprüfungen

Satz 1:

Prüfungsform, Prüfungsdauer und Prüfungsumfang werden in den Teilmulbeschreibungen festgelegt.

Satz 6:

Die Prüfungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten, sie können mit Einverständnis des Prüfers bzw. der Prüferin auch in englischer Sprache stattfinden.

**Zu § 18 ASPO:
Mündliche Teilmulprüfungen**

Abs. 2: Regelung der Zahl der Prüflinge

Satz 2:

Die mündlichen Prüfungen sind stets Einzelprüfungen.

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer mündlichen Prüfung wird in den Teilmulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 19 ASPO:
Schriftliche Teilmodulprüfungen**

Abs. 3: Regelung der Prüfungsdauer

Die Dauer einer schriftlichen Prüfung wird in den Teilmodulbeschreibungen festgelegt.

**Zu § 21 ASPO:
Abschlussarbeit: Master-Arbeit**

Abs. 10: Sprache der Abschlussarbeit

Sätze 1 und 2:

Die Abschlussarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden.

**Zu § 22 ASPO:
Abschlusskolloquium**

Abs. 1: Notwendigkeit eines Abschlusskolloquiums

Sätze 1 und 2:

Die bestandene Abschlussarbeit ist zusätzlich im Rahmen eines Abschlusskolloquiums zu verteidigen.

Abs. 3: Durchführung des Abschlusskolloquiums

Sätze 1 bis 8:

Das Abschlusskolloquium muss in deutscher Sprache abgehalten werden. Es dauert ca. 90 Minuten.

Abs. 4: ECTS-Punkte-Festlegung, Zuordnung zum Pflicht- oder Wahlpflichtbereich im Master-Studium

Satz 4:

Für das Bestehen des Abschlusskolloquiums werden 5 ECTS-Punkte vergeben. Es wird dem Pflichtbereich zugeordnet.

**Zu § 23 ASPO:
Organisation von Prüfungen**

Abs. 1: Prüfungszeitraum

Satz 1:

Schriftliche Prüfungen für ein Teilmodul finden in der Regel kurz vor oder nach Ende des Vorlesungszeitraums statt.

Termine für mündliche Prüfungen werden im Allgemeinen in Absprache mit dem jeweiligen Prüfer bzw. der jeweiligen Prüferin abgestimmt.

**Zu § 31 ASPO:
Bestehen von Prüfungen**

Abs. 4: Bestehen der Master-Prüfung

Für das erfolgreiche Bestehen der Master-Prüfung müssen im Studienfach Altorientalistik als alleiniges Hauptfach Module aus dem Pflichtbereich im Umfang von 5 ECTS-Punkten und aus dem Wahlpflichtbereich im Umfang von 85 ECTS-Punkten sowie die Master-Arbeit mit 30 ECTS-Punkten erfolgreich abgeschlossen worden sein.

**Zu § 35 ASPO:
Zeugnisse, Master-Urkunde, Diploma Supplement, Transcript of Records**

Abs. 2: Master-Urkunde

Satz 6:

Die Übergabe der Master-Urkunden erfolgt im Rahmen der jährlich stattfindenden akademischen Feier der Philosophischen Fakultät I.

Anlagen:

Anlage 1: Studienfachbeschreibung

Anlage 2: Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 in Kraft. Das Inkrafttreten der ASPO bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 10. Februar 2009.

*Würzburg, den 26. März 2009
Der Präsident:*

Prof. Dr. A. Haase

Die Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Altorientalistik mit dem Abschluss Master of Arts (Erwerb von 120 ECTS-Punkten) wurden am 26. März 2009 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 27. März 2009 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 27. März 2009.

*Würzburg, den 27. März 2009
Der Präsident:*

Prof. Dr. A. Haase

Anlage 1

**Studienfachbeschreibung
für das Studienfach
Altorientalistik
mit dem Abschluss Master of Arts
(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)**

Studienfachbeschreibung (Master) als Ein-Fach mit 120 ECTS-Punkten

(2007/2)

(Stand: 12.01.2009)

Studienfachbezeichnung:		Altorientalistik (Master)				Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Studienfachverantwortung:		Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik				
Module des Studienfachs						
Pflichtbereich: 5 ECTS-PUNKTE						
	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	Modulbezeichnung	Kurzbezeichnung	Dauer [Sem.]	ECTS-Punkte	Modulverantwortung
		Abschlusskolloquium zur Master-Thesis Altorientalistik	04-AO-MKAO	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
Wahlpflichtbereich: 85 ECTS-PUNKTE						
		Akkadische Lektüre 4	04-AO-AKL4	1	15	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
		Akkadische Lektüre 5	04-AO-AKL5	1	15	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
		Akkadische Lektüre 6	04-AO-AKL6	1	15	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
		Sumerische Lektüre 2	04-AO-SUL2	1	15	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
		Hethitische Lektüre 2	04-AO-HEL2	1	15	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
		Weitere Altorientalische Sprachen	04-AO-AOWEI	1	15	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
		Einführung ins Hurritische	04-AO-HURE	1	10	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik
		Einführung in die Sprachwissenschaft	04-VS-ESW	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft
Abschlussarbeit: 30 ECTS-PUNKTE						
		Master-Thesis Altorientalistik	04-AO-MTAO	6 Monate	30	Inhaber/in des Lehrstuhls für Altorientalistik

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Studienfach

Altorientalistik

mit dem Abschluss Master of Arts

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Abschlusskolloquium zur Master-Thesis</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-MKAO</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Institut für Altertumswissenschaften/ 04080000</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<p><i>Im Abschlusskolloquium hat der Kandidat /die Kandidatin nachzuweisen, dass er/ sie in der Lage ist, die wesentlichen Ergebnisse seiner/ ihrer Abschlussarbeit einem Fachpublikum mündlich vorzustellen und die im Studium erworbenen Kenntnisse in ihrer Gesamtheit anzuwenden, d.h. die Zusammenhänge der Prüfungsgebiete zu erkennen, spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen und über ein breites Grundlagenwissen zu verfügen.</i></p>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/ Die Studierende verfügt über ein breites Grundlagenwissen und über die Fähigkeit, wissenschaftliche Ergebnisse mündlich und sprachlich versiert vorzustellen. Er/ sie ist in der Lage, dieses Wissen und diese Fähigkeiten in ihrer Gesamtheit anzuwenden.</i></p>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-MKAO-1</i>			
Titel:	<i>Abschlusskolloquium zur Master-Thesis</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:				
ECTS-Punkte:	<i>5</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Abschlusskolloquium zur Master-Thesis</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-MKAO-1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Institut für Altertumswissenschaften/ 04080000</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Abschlusskolloquium</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:				
Titel:				
Art:				
Verpflichtungsgrad:				
SWS:				
Arbeitsaufwand:				
Turnus:				
Teilnehmerzahl:				
Sprache:				
Inhalt:				
Sonstiges:				

Wahlpflichtbereich

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Akkadische Lektüre 4</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL4</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul behandelt akkadischsprachige Rituale, Gebete und Omina sowie die Lektüre ausgewählter literarischer Texte des 2. und 1. Jt. v. Chr. anhand ausgewählter Beispiele.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende verfügt über eine gute Kenntnis der exemplarisch gelesenen Texte und umfasst einen allgemeinen Überblick über die behandelten Textgattungen und die einschlägige Forschungsliteratur sowie über gute Kenntnisse der jeweiligen sprachlichen Besonderheiten.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL4-1</i>	<i>04-AO-AKL4-2</i>	
Titel:	<i>Akkadischsprachige Rituale, Gebete und Omina</i>	<i>Akkadische literarische Texte</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	<i>7</i>	
	<i>15</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadischsprachige Rituale, Gebete und Omina</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL4-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL4-1S1	04-AO-AKL4-1S2	
Titel:	<i>Akkadischsprachige Rituale und Gebete</i>	<i>Akkadischsprachige Omina</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	240 h	240 h	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar behandelt exemplarisch einen Ritualtext und ein Gebet durch Lektüre und sprachliche wie inhaltliche Interpretation des Textes. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion sollen weitere einschlägige Kompositionen vorgestellt werden.</i>	<i>Das Seminar behandelt exemplarisch Auszüge aus Omenkompendien unterschiedlicher Genres durch Lektüre und sprachliche wie inhaltliche Interpretation der Texte. Neben Texten des 1. Jts. v. Chr. werden auch Auszüge von altbabylonischen Eingeweideomina gelesen. Der Kurs geht außerdem den Fragen nach der Theorie und den Prozeduren der Vorzeichengewinnung, der Überlieferung, Sammlung und Kanonisierung des Materials nach. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion sollen weitere Themen abgehandelt werden (z.B. „Lebermodelle“, tamītu-Texte, Vergleich mit anatolischen Techniken, seltenerer Techniken).</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 14.01.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische literarische Texte</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL4-2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>2</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL4-2S1</i>	<i>04-AO-AKL4-2S2</i>	
Titel:	<i>Akkadische literarische Texte 1</i>	<i>Akkadische literarische Texte 2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>210 h</i>	<i>210 h</i>	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar behandelt ausgewählte literarische Texte des 2. Jhd. v. Chr.</i>	<i>Das Seminar behandelt ausgewählte literarische Texte des 1. Jhd. v. Chr.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	Akkadische Lektüre 5		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL5		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	15		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	450		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>Das Modul vermittelt die Kenntnis der assyrischen Dialektmerkmale. Bei der Lektüre von alt-, mittel- und neuassyrischen Dialekttexten werden gleichzeitig sachbezogene Themen behandelt (z.B. "Fernhandel" nach altassyrischen Texten aus dem Kārum Kaniš oder "Kult" nach neuassyrischen Texten). Außerdem werden akkadische Texte behandelt, deren Sprache von einer Kontaktsprache beeinflusst ist.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/die Studierende verfügt über gute Kenntnisse der grammatischen Merkmale des assyrischen Dialekts in Kontrast zum Altbabylonischen sowie der wichtigsten Monographien. Er/sie hat einen Überblick über die alt-, mittel- und neuassyrischen Texte sowie gute Grundkenntnisse über den altassyrischen Handel (Handelsobjekte, Handelsgesellschaften, Rechtsformen, Verhältnis zu den einheimisch-anatolischen Autoritäten, Organisation und Aufgaben des kārum). Darüber hinaus verfügt der/die Studierende über gute Kenntnis der exemplarisch gelesenen randakkadischen Texte sowie einen allgemeinen Überblick über die behandelten Textgruppen und die einschlägige Forschungsliteratur sowie über gute Kenntnisse der jeweiligen sprachlichen Besonderheiten.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL5-1	04-AO-AKL5-2	
Titel:	Alt-, Mittel- und Neuassyrische Texte	Randakkadische Texte	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	8	7	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Alt-, Mittel und Neuassyrische Texte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL5-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL5-1S1	04-AO-AKL5-1S2	
Titel:	<i>Altassyrische Texte</i>	<i>Mittel- und neuassyrische Texte</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	240 h	240 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Texte im altassyrischen Dialekt (überwiegend aus der assyrischen Händlerkolonie Kārum Kaniš bei Kayseri) datieren ins 19.-18. (evtl. bis ins frühe 17.) Jh. v. Chr. Es handelt sich ganz überwiegend um Briefe und Rechtsurkunden. Inhaltlich sind die Texte wichtig für die Rekonstruktion des von Assyrien organisierten Fernhandels mit anatolischen Stadtstaaten sowie der politischen, sozialen, ethnolinguistischen Verhältnisse im Anatolien des frühen 2. Jahrtausends v. Chr.</i>	<i>In der ersten Hälfte des Seminars werden mittelassyrische Texte, daneben Urkunden und Briefe) gelesen und interpretiert, dann folgen Texte im neuassyrischen Dialekt (vorzugsweise Rituale, Verträge, Briefe und Urkunden). Neben der grammatischen Analyse werden jeweils auch die Inhalte unter historischen, kultur-, recht- religions- geschichtlichen etc. Aspekten erörtert.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Randakkadische Texte</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL5-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL5-2S1	04-AO-AKL5-2S2	
Titel:	<i>Randakkadische Texte 1</i>	<i>Randakkadische Texte 2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	210 h	210 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<p><i>Nach Klärung des Begriffs "Randakkadisch" behandelt der Kurs die als "Hurro-Akkadisch" bezeichnete Sprache vor allem der Texte aus Nuzi und benachbarten Orten und führt in das Spezialgebiet der "Nuzi-Forschung" ein (Forschungsgeschichte, urbane Struktur und Fundorte, Archive und Archiv-Typologie, Datierung, Urkundengattungen). Urkunden unterschiedlichen Typs werden gelesen und interpretiert. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion sollen weitere Fundkomplexe mit hurro-akkadischen Texten (z.B. Alalah, Tušratta-Briefe aus Amarna, Qatna) vorgestellt werden.</i></p>	<p><i>Das Seminar behandelt fremdsprachlich (kanaanäisch, hethitisch, ägyptisch) beeinflusste akkadische Texte. Die neben der sprachwissenschaftlichen Analyse abzuhandelnden Themen sind neben den textspezifischen Fragen in jedem Falle die Forschungsgeschichte, die Fundorte und die Datierung. In Form von Kurzreferaten mit Materialvorlage und Diskussion sollen weitere Texte oder Textkomplexe vorgestellt und diskutiert werden.</i></p>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 14.01.2009)

Modulbezeichnung:	Akkadische Lektüre 6		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL6		
1. Niveaustufe:	Master		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300		
3. Modulverantwortung:	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		
4. SWS:	4		
5. ECTS-Punkte:	15		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	450		
7. Dauer:	1 Semester		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<p>Durch die Lektüre ausgewählter Quellen literarischen und wissenschaftlichen Inhalts vertieft der/die Studierende seine Kenntnis der akkadischen Sprache sowie der mesopotamischen Kultur-, Literatur- und Wissenschaftsgeschichte.</p>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p>Der/Die Studierende verfügt über erweiterte Sprachkompetenz des Akkadischen und hat durch die Textlektüre vertiefende Kenntnisse in der mesopotamischen Kultur-, Literatur- und Wissenschaftsgeschichte erworben.</p>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL6-1	04-AO-AKL6-2	
Titel:	Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 1	Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 2	
Verpflichtungsgrad:	Pflicht	Pflicht	
SWS:	2	2	
ECTS-Punkte:	8	7	
	15		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL6-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten und mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL6-1S1	04-AO-AKL6-1S2	
Titel:	<i>Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 1.1</i>	<i>Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 1.2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>240 h</i>	<i>240 h</i>	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Lektüre ausgewählter literarischer Texte vertieft den Umgang mit akkadischen Quellen und zugleich die Kenntnisse im kulturgeschichtlichen Sektor und der mesopotamischen Wissenschaft.</i>	<i>Ausgewählte Quellen literarischer Art und Texte, die dem Korpus der mesopotamischen Wissenschaft zuzurechnen sind, erweitern die akkadischen Sprachkenntnisse sowie den Horizont der literar- und kulturgeschichtlichen Fragen insbesondere hinsichtlich der Inhalte der mesopotamischen Wissenschaftsgeschichte.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AKL6-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-AKL6-2S1	04-AO-AKL6-2S2	
Titel:	<i>Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 2.1</i>	<i>Akkadische literarische oder wissenschaftliche Texte 2.2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>210 h</i>	<i>210 h</i>	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Durch die Lektüre ausgewählter literarischer Texte werden weiterführende Fähigkeiten im Umgang mit akkadischen Quellen und Kenntnisse der Wissenschafts- und Kulturgeschichte Mesopotamiens erarbeitet.</i>	<i>Die Lektüre weiterer ausgewählter Quellen literarischen Inhalts und der akkadischen Wissenschaft Mesopotamiens vertiefen die Sprachkompetenzen und tragen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit der Literatur und der Welt der Wissenschaft Mesopotamiens bei.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Sumerische Lektüre 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:			
<i>Der Studierende/ die Studierende vertieft durch die Lektüre verschiedener Textgruppen seine/ihre Kenntnisse der sumerischen Literatur und damit der sumerischen Kulturgeschichte. In diesem Modul werden mythisch-epische, historische, literarische Texte, Briefliteratur, Rechtsquellen oder administrative Texte behandelt, wobei auch bisher unbearbeitetes Material berücksichtigt wird.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:			
<i>Der Studierende/ die Studierende erwirbt die Fähigkeit, auch schwierigere sumerische Texte selbständig zu bearbeiten und zu übersetzen. Somit qualifiziert er/ sie sich für weiterführende Studien und Forschung.</i>			
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL2-1</i>	<i>04-AO-SUL2-2</i>	
Titel:	<i>Sumerische Lektüre 2.1</i>	<i>Sumerische Lektüre 2.2</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	<i>7</i>	
			<i>15</i>

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sumerische Lektüre 2.1</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL2-1S1</i>	<i>04-AO-SUL2-1S2</i>	
Titel:	<i>Sumerische Hymnen, Mythen und Epen 2</i>	<i>Sumerische historische Texte</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>240 h</i>	<i>240 h</i>	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Wesentliche Aspekte der sumerischen Literatur und Kulturgeschichte werden durch die Lektüre mythisch-epischer und hymnischer Texte erarbeitet. In selbstständiger Arbeit werden zudem nur teilweise bearbeitete oder unbearbeitete Quellen aus dem Arbeitsfeld der Sumerologie herangezogen.</i>	<i>Durch die Lektüre historischer Texte werden die Kenntnisse der sumerischen Literatur und Sprache vertieft sowie die Geschichtskennntnisse erweitert.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Sumerische Lektüre 2.2</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL2-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>7</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>210</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-SUL2-2S1</i>	<i>04-AO-SUL2-2S2</i>	
Titel:	<i>Sumerische Urkunden und Briefe 2</i>	<i>Sumerische literarische Texte</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>210 h</i>	<i>210 h</i>	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Aus dem Bereich der sumerischen Literatur stehen Urkunden- und Briefliteratur im Zentrum dieses Seminars. Daneben werden auch administrative Texte sowie Rechtsquellen behandelt.</i>	<i>Erkenntnisse aus dem Bereich der sumerischen Literatur und damit der sumerischen Kulturgeschichte werden durch die Lektüre ausgewählter literarischer Texte erörtert.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Hethitische Lektüre 2</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL2</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Das Modul behandelt im Regelfall ein oder mehrere hethitische Rituale und Gebete sowie einschlägige Texte juristischen Inhalts in hethitischer Sprache.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/die Studierende hat einen Überblick über hethitische Rituale, Gebete und juristische Texte und verfügt über gute Grundkenntnisse in der Anwendung literarkritischer Methoden, der paläographischen Datierungsmethode und der modernen Editions-methode.</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL2-1</i>	<i>04-AO-HEL2-2</i>	
Titel:	<i>Texte zur hethitischen Religion</i>	<i>Hethitische juristische Texte</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>8</i>	<i>7</i>	
	<i>15</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Texte zur hethitischen Religion</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL2-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>8</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>240</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Hausarbeit und mündliche Prüfung</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Hausarbeit ca. 15 Seiten; mündliche Prüfung ca. 30 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	04-AO-HEL2-1S1	04-AO-HEL2-1S2	
Titel:	<i>Texte zur hethitischen Religion 1</i>	<i>Texte zur hethitischen Religion 2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	240 h	240 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar behandelt in der Regel ein Gebet bzw. eine eng zusammengehörige Gruppe von Gebeten. Dabei geht es um das sprachliche Verständnis, die Datierung der Manuskripte aufgrund paläographischer und sprachlicher Indizien und eine inhaltliche Untersuchung (u.a. Argumentation des Beters, Vorstellungen vom Verhältnis „Beter - Gottheit“, Veranlassung des Gebets).</i>	<i>Das Seminar behandelt in der Regel einen einzigen längeren Ritualtext „in depth“. Dabei geht es um das sprachliche Verständnis, die Datierung der Manuskripte aufgrund paläographischer und sprachlicher Indizien und eine inhaltliche Analyse (Ritualstruktur, redaktionelle Eingriffe, Entstehungs- und Traditionsgeschichte, „Sitz im Leben“, charakteristische Vokabeln, Praktiken etc). Gleichzeitig sollen moderne Editionsformen (Zeilensynopse nach dem Muster des „Hethitologie Portal Mainz“) vorgestellt und praktisch geübt werden.</i>	
Sonstiges:			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hethitische juristische Texte</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	04-AO-HEL2-2		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>		
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	2		
5. ECTS-Punkte:	7		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	210		
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:			
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>		
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>		
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>		
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>		
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>		
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>		
15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HEL2-2S1</i>	<i>04-AO-HEL2-2S2</i>	
Titel:	<i>Hethitische juristische Texte 1</i>	<i>Hethitische juristische Texte 2</i>	
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Seminar</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Wahlpflicht</i>	<i>Wahlpflicht</i>	
SWS:	2	2	
Arbeitsaufwand:	210 h	210 h	
Turnus:	<i>Jährlich, SS</i>	<i>Jährlich, SS</i>	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Das Seminar beinhaltet die Lektüre ausgewählter hethitischer juristischer Texte.</i>	<i>Das Seminar beinhaltet die weiterführende Lektüre ausgewählter hethitischer juristischer Texte.</i>	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Weitere altorientalische Sprachen</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AOWE1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>6</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>15</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>450</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:	<p><i>Das Modul führt in die altanatolischen Sprachen Hattisch, Luwisch (keilschrift- und insbesondere Hieroglyphenluwisch) und Urartäisch ein und vermittelt gleichzeitig quellenbasierte Kenntnisse der altanatolischen Religion sowie der Geschichte der späthethitischen Staaten und des Landes Urartu der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr.</i></p> <p><i>Die elamische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache nachweisbar verwandt ist, ist inschriftlich im Südwesten von Iran seit dem letzten Drittel des 3. Jts. v.Chr. bezeugt. Aus dem 13./12. Jahrhundert stammen zahlreiche („mittelelamische“) Inschriften der Könige von Elam (Residenz: Susa). Noch im Achämenidenreich diente Elamisch als Verwaltungssprache. Das Modul bietet zunächst einen Überblick über das Corpus und die Forschungsgeschichte, anschließend eine Einführung in die Grammatik, an die sich die Lektüre einiger elamischer Inschriften anschließt. Darauf folgend wird ein vertiefter Überblick über die elamische Geschichte auf der Basis der wichtigsten Quellen vermittelt.</i></p>	
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<p><i>Der/die Studierende verfügt über Grundkenntnisse des Hattischen, des Luwischen und des Urartäischen und hat einen Überblick über die hattische, luwische und urartäische Überlieferung, Grundkenntnisse der hethitischen Hieroglyphenschrift sowie Kenntnisse der späthethitischen und urartäischen Geschichte durch Studium einschlägiger Quellen.</i></p> <p><i>Der/die Studierende hat einen guten Überblick über die elamische Überlieferung und Kenntnisse der wichtigsten Hilfsmittel (Corpora, Grammatiken, Wörterbücher). Er/sie verfügt über Kenntnisse der elamischen Grammatik und über die Fähigkeit, einfache elamische Textstellen zu analysieren und zu übersetzen. Überblick über die elamische Geschichte.</i></p>	

12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AOWEI-1</i>	<i>04-AO-AOWEI-2</i>	<i>04-AO-AOWEI-3</i>	
Titel:	<i>Hattisch und Luwisch</i>	<i>Urartäisch</i>	<i>Elamisch</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	<i>5</i>	<i>5</i>	
	<i>15</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hattisch und Luwisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AOWEI-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-AOWEI-1Ü			
Titel:	<i>Einführung ins Hattische und Luwische</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	150 h			
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Der erste Teil der Übung bietet einen Überblick über die Forschungsgeschichte, die Überlieferung und die Grammatik des Hattischen, der im Raum der hethitischen Hauptstadt Hattuscha vor Verbreitung des Hethitischen gesprochenen, aber nur unzulänglich erschlossenen Sprache. Die Lektüre eines zweisprachigen hattisch-hethitischen Rituals schließt sich an. Andere Texte der hattischen Überlieferung werden in Kurzreferaten vorgestellt. Im zweiten Teil der Übung wird zunächst die Forschungsgeschichte und ein Überblick über das Corpus luwischer Texte vermittelt. Die Stellung des Luwischen innerhalb der altanatolischen Sprachen und die wesentlichen grammatischen Merkmale im Kontrast zum Hethitischen werden erläutert. Anschließend wird ein Überblick über die Hieroglyphenschrift geboten, der durch Lektüre einfacher Inschriften gefestigt wird.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 15.01.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Urantäisch</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AOWEI-2</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AOWEI-2Ü</i>	
Titel:	<i>Einführung in die urantäische Sprache</i>	
Art:	<i>Übung</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>	
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>	
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	<i>Deutsch</i>	
Inhalt:	<i>Die Übung bietet eine Übersicht über das Corpus und die Forschungsgeschichte, behandelt die Frage der Sprachverwandtschaft und gibt einen Abriss der Grammatik. Daran schließt sich die Lektüre ausgewählter Inschriften an.</i>	
Sonstiges:		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Elamisch</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AOWEI-3</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 60 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-AOWEI-3Ü</i>			
Titel:	<i>Einführung ins Elamische</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>150 h</i>			
Turnus:	<i>Alle zwei Jahre, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Die Übung bietet zunächst einen Abriss der elamischen Geschichte, einen Überblick über das Corpus und die Forschungsgeschichte und anschließend eine Einführung in die Grammatik des Elamischen. Der Schwerpunkt liegt auf der Grammatik der elamischen Fassung der dreisprachigen Bisutun-Inschrift Dareios' I., doch werden auch mittelelamische Inschriften berücksichtigt. In der Folge wird gegeben.</i>			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung ins Hurritische</i>		Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HURE</i>		
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>		
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>		
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>		
4. SWS:	<i>4</i>		
5. ECTS-Punkte:	<i>10</i>		
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>300</i>		
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>		
8. a) Zuvor bestandene Module:			
b) Sonstige Vorkenntnisse:			
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:			
10. Inhalte:	<i>Hurritisch ist eine nur mit dem Urartäischen verwandte altorientalische Sprache, die im 2. Jhd. v. Chr. weit verbreitet und kulturell wichtig war, bisher aber nur in einem vergleichsweise kleinen Textcorpus bezeugt und immer noch nicht voll erschlossen ist. Das Modul bietet eine Einführung in die Grammatik der hurritischen Sprache an die sich die Lektüre hurritischer Texte anschließt.</i>		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Struktur der hurritischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen).</i>		
12. Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HURE-1</i>	<i>04-AO-HURE-2</i>	
Titel:	<i>Einführung in die hurritische Sprache</i>	<i>Hurritische Lektüre</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>	
ECTS-Punkte:	<i>6</i>	<i>4</i>	
	<i>10</i>		

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 15.01.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die hurritische Sprache</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HURE-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/04080300</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>	
4. SWS:	<i>2</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>6</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>180</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:		
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	<i>04-AO-HURE-2</i>	
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	04-AO-HURE-1Ü			
Titel:	<i>Einführung in die hurritische Sprache mit Textlektüre</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	2			
Arbeitsaufwand:	180 h			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Die Übung bietet eine Einführung in die Grammatik des Hurritischen. Sie gibt eine Übersicht über das Corpus und die Forschungsgeschichte, stellt die Grundzüge der Geschichte der Hurriter dar und behandelt die Frage der Sprachverwandtschaft. Hieran schließt sich eine Darstellung der Grundzüge der Grammatik an. Darauf folgt die Lektüre ausgewählter Abschnitte des Mittani-Briefes.</i>			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 28.10.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Hurritische Lektüre</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HURE-2</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:	<i>2</i>			
5. ECTS-Punkte:	<i>4</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>120</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	<i>04-AO-HURE-1</i>			
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 90 Minuten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-HURE-2Ü</i>			
Titel:	<i>Hurritische Lektüre</i>			
Art:	<i>Übung</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:	<i>2</i>			
Arbeitsaufwand:	<i>120 h</i>			
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>			
Inhalt:	<i>Die in der Übung "Einführung in die hurritische Sprache" erworbenen Kenntnisse werden durch Lektüre von Texten aus Hattuscha und anderen Fundorten gefestigt und erweitert.</i>			
Sonstiges:	<i>Die Übung findet als Blockveranstaltung am Ende des Semesters statt.</i>			

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 08.01.2009)

Modulbezeichnung:	<i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-VS-ESW</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft/ 04080400</i>	
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. Dauer:	<i>1 Semester</i>	
8. a) Zuvor bestandene Module:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Wünschenswert: gute Kenntnisse in alten und/oder modernen Fremdsprachen</i>	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:		
10. Inhalte:		
<ol style="list-style-type: none"> 1) <i>Einführung in die Methodik der diachronen Sprachwissenschaft</i> 2) <i>Vermittlung der wichtigsten Grundbegriffe und Analysetechniken der synchronen Sprachwissenschaft in den Teilgebieten Phonetik, Phonologie, Wortbildung, Syntax, Wortschatz anhand von Beispielen aus dem Deutschen und anderen Sprachen, je nach den Studienfächern und Voraussetzungen der Teilnehmer</i> 3) <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sprachwissenschaft</i> 4) <i>Überblick über die wichtigste Standardliteratur</i> 		
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:		
<i>Die Studierenden verfügen über die methodischen Voraussetzungen für die synchronsprachwissenschaftliche Arbeit an beliebigen Sprachen.</i>		
12. Teilmodule:		
Kurzbezeichnung:	<i>04-VS-ESW-1</i>	
Titel:	<i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i>	
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	
SWS:	<i>4</i>	
ECTS-Punkte:	<i>5</i>	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 08.01.2009)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Einführung in die Sprachwissenschaft</i>	Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-VS-ESW-1</i>	
1. Niveaustufe:	<i>Bachelor, Master</i>	
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft/ 04080400</i>	
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft</i>	
4. SWS:	<i>4</i>	
5. ECTS-Punkte:	<i>5</i>	
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>150</i>	
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:		
b) Sonstige Vorkenntnisse:	<i>Wünschenswert: Fremdsprachenkenntnisse</i>	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:		
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>	
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, nach Bekanntgabe</i>	
11. Prüfungsart:	<i>Klausur</i>	
12. Prüfungsumfang:	<i>60-90 Minuten</i>	
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>	
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>	
15. Lehrveranstaltungen:		

Kurzbezeichnung:	<i>04-VS-BEAS-1S1</i>	<i>04-VS-BEAS-1T1</i>		
Titel:	<i>Sprachwissenschaftliches Seminar 1</i>	<i>Sprachwissenschaftliches Seminar 1</i>		
Art:	<i>Seminar</i>	<i>Tutorium</i>		
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>	<i>Pflicht</i>		
SWS:	<i>2</i>	<i>2</i>		
Arbeitsaufwand:	<i>75 h</i>	<i>75 h</i>		
Turnus:	<i>Jährlich, WS</i>	<i>Jährlich, WS</i>		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	<i>Deutsch</i>	<i>Deutsch</i>		
Inhalt:	<i>Es wird in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sprachwissenschaft eingeführt. Es wird in die wichtigsten Grundbegriffe und Analysetechniken der synchronen Sprachwissenschaft in den Teilgebieten Phonetik, Phonologie, Wortbildung und Lexikon eingeführt anhand von Beispielen aus dem Deutschen und anderen Sprachen, je nach den Studienfächern und Voraussetzungen der Teilnehmer. Es wird die wichtigste zugehörige Fachliteratur vorgestellt.</i>	<i>Das Tutorium soll die in der Veranstaltung „Sprachwissenschaftliches Seminar 1“ vermittelten Kenntnisse festigen, offengebliebene Fragen klären und auf die Klausur vorbereiten.</i>		
Sonstiges:				

Abschlussarbeit

Modulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 03.12.2008)

Modulbezeichnung:	<i>Master-Thesis Altorientalistik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-MTAO</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>			
3. Modulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:	<i>30</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>900</i>			
7. Dauer:	<i>6 Monate</i>			
8. a) Zuvor bestandene Module:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:				
10. Inhalte:	<i>Bearbeitung eines bestimmten altorientalistischen Problems in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden.</i>			
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:	<i>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung eines bestimmten altorientalistischen Problems nach wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren.</i>			
12. Teilmodule:				
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-MTAO-1</i>			
Titel:	<i>Master-Thesis Altorientalistik</i>			
Verpflichtungsgrad:	<i>Pflicht</i>			
SWS:				
ECTS-Punkte:	<i>30</i>			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

(Stand: 29.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	<i>Master-Thesis Altorientalistik</i>			Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	<i>04-AO-MTAO-1</i>			
1. Niveaustufe:	<i>Master</i>			
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	<i>Lehrstuhl für Altorientalistik/ 04080300</i>			
3. Teilmodulverantwortung:	<i>Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik</i>			
4. SWS:				
5. ECTS-Punkte:	<i>30</i>			
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	<i>900</i>			
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:				
b) Sonstige Vorkenntnisse:				
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:				
9. Turnus der Prüfung:	<i>Semesterweise</i>			
10. Prüfungsanmeldung:	<i>Ja, fortlaufend nach Rücksprache mit der Betreuerin/ dem Betreuer</i>			
11. Prüfungsart:	<i>Schriftliche wissenschaftliche Arbeit</i>			
12. Prüfungsumfang:	<i>Ca. 80 Seiten</i>			
13. Sprache der Prüfung:	<i>Deutsch</i>			
14. Bewertungsart:	<i>Numerische Notenvergabe</i>			
15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:				
Titel:				
Art:				
Verpflichtungsgrad:				
SWS:				
Arbeitsaufwand:				
Turnus:				
Teilnehmerzahl:				
Sprache:				
Inhalt:				
Sonstiges:				